

# Lebenslauf

## Persönliche Daten

Name: Lydia Dietrich  
Geburtsdaten: 27.10.1984



## Ausbildung

1991 - 1995 Grundschule Ebersbrunn  
1995 - 2003 Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau  
2003 Abitur  
2006 – 2011 Studium der Restaurierung (Wandmalerei und Architekturfarbigkeit) an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

## Praktika

2003 - 2004 Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege (FJD) in Mühlhausen, Thüringen  
2004 - 2005 studienvorbereitendes Praktikum bei Diplom Restaurator Markus Schulz (Wandmalerei) in Dresden, Besuch der Abendschule der HfBK Dresden zur Mappenvorbereitung  
2005 - 2006 studienvorbereitendes Praktikum bei Diplom Restaurator Holger Müller (Skulptur) in Radebeul  
2006 - 2011 mehrere Praxisorientierte Praktika während des Studiums (Vorlesungs- und Vorlesungsfreie Zeit)  
2006 – 2011 mehrere Seminare zur Maltechnik während des Studiums

## Beispiele

### Wandmalereitechniken



Abb.1: Ausschnitt der Wandmalerei in San Marco, Florenz, Italien von Fra Angelico, 14. Jh.

Zeitraum: von Sept 2007 – Dez 2007 im Rahmen des 2. Studienjahres an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Studiengang Konservierung, Restaurierung und Kunsttechnologie von Kunst- und Kulturgut, Fachklasse Wandmalerei und historische Architekturfarbigkeit

Ort: Dachboden der HfBK Dresden, Dürerstraße

Inhalt: Im Rahmen eines Studienkurses im Grundstudium war es den Studenten des zweiten Studienjahres möglich verschiedene Techniken der Wandmalerei praktisch auszuprobieren. Diese reichten von der reinen Freskotechnik über Seccotechniken (Bindemittel: Ei oder Leim) bis hin zu Mischtechniken (Kalkmalerei mit Zugabe von Ei oder Leim), auch Dekorationsmalerei wie Sgraffito, Stucco Lustrato oder Antragechniken (Stuck) konnten angewendet werden.

### Wandmalereikopie



Abb. 2: Ausschnitt des Deckengemäldes im „Sala di Marte“, Palazzo Pitti, Florenz, Italien von Pietro da Cortona, 1645.

Zeitraum: von Sept 2009 – Nov 2009 im Rahmen des 4. Studienjahres an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Studiengang Konservierung, Restaurierung und Kunsttechnologie von Kunst- und Kulturgut, Fachklasse Wandmalerei und historische Architekturfärbigkeit  
Ort: ehemalige Turnhalle im Keller der HfBK Dresden, Güntzstraße  
Inspiriert durch die barocke Deckenmalerei von Pietro da Cortona im Palazzo Pitti in Florenz und durch die Möglichkeit im Rahmen einer Studienexkursion die Malerei während Restaurierungsarbeiten zu besichtigen, wurde ein Ausschnitt der Malerei in Freskotechnik kopiert. Um die Wölbung der Deckenmalerei nachzuempfinden wurde mit Hilfe einer Rabitzkonstruktion (erstmalig im 19. Jh. angewendet) vor der Ausführung der Malerei der Untergrund vorbereitet. Zudem konnten die ursprünglich verwendeten Pigmente und Zusätze im Mörtel verwendet werden, die im Rahmen der Restaurierung analysiert worden waren.

### **Praktische Erfahrungen**

seit November 2011 Selbständige Tätigkeit bei Projekten im Bereich der Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfärbigkeit

seit März 2012 Beteiligung an mehreren Ausschreibungen für restauratorische Leistungen an unterschiedlichen Bauwerken